

Sie sind:

Mitarbeiterin

Arzt

Praxis (Stempel):

Kurzcheck „Praxismanagement“

Der Praxis-Check ist eine erste Bestandsaufnahme für das Qualitätsmanagement Ihrer Praxis. Ziel ist es, die Bereiche zu finden, in denen Sie sich zusammen mit dem Praxisteam besonders um Verbesserungsmöglichkeiten bemühen sollten.

Aufgabe: **Jeder Mitarbeiter und Arzt** der Praxis erhält einen leeren Fragebogen und füllt ihn aus. Die Fragebögen werden eingesammelt und zur Auswertung an Clewing & Partner geschickt. Ihre Praxis erhält zum nächsten Workshop die Auswertung. Die Ergebnisse werden **vertraulich** behandelt.

1. Fragen zum Praxisaufbau

a. Für alle wesentlichen Aufgaben sind geeignete Räumlichkeiten vorhanden und werden auch genutzt.



b. Die Praxiseinteilung stellt sicher, dass Ärzte und Mitarbeiter möglichst kurze Wege bei der Durchführung ihrer täglichen Aufgaben zurücklegen müssen.



c. Die technische Ausstattung der Praxis entspricht den aktuellen Standards einer modernen ambulanten Versorgung.



d. In der Praxis haben die Mitarbeiter zu jeder Zeit einen Überblick über die Abläufe in allen wesentlichen Bereichen.



e. Die Mitarbeiter sind über die Ziele ihrer Aufgaben informiert und kennen sie genau.



f. Die Arbeitsplätze der Mitarbeiter sind ausreichend groß und ermöglichen ein reibungsloses Arbeiten.



g. Die personelle Besetzung der Praxis ermöglicht einen angemessenen und zügigen Ablauf.



h. Die Mitarbeiter erfüllen die fachlichen und persönlichen Anforderungen der Stellen in vollem Umfang.





















































i. Der Einsatz der EDV erleichtert die Verwaltungsarbeiten erheblich.





















































j. Die Praxis hat ein systematisches Aus- und Weiterbildungskonzept für Ärzte und Mitarbeiter.



2. Fragen zum Praxisablauf

- | | |
|---|---|
| a. Die Aufgaben in der Praxis sind klar verteilt. Jeder Mitarbeiter kennt seinen Verantwortungsbereich genau. |      |
| b. Jeder Mitarbeiter springt für den anderen ein, falls nötig. Jeder Mitarbeiter kann den anderen kurzfristig vertreten. |      |
| c. Die Mitarbeiter sind in ihre Aufgaben sorgfältig eingewiesen worden. Auf neue Aufgaben werden die Mitarbeiter ausreichend vorbereitet. |      |
| d. Die Mitarbeiter erfüllen die ihnen übertragenen Aufgaben in eigener Verantwortung und selbständig. |      |
| e. Die Einteilung der Mitarbeiter und die Organisation der Sprechzeiten erleichtern ein zügiges Arbeiten auch in Spitzenzeiten. |      |
| f. Der Ablauf der Praxis ist sehr effizient geregelt. Leerlaufzeiten oder Doppelarbeiten sind ausgeschlossen. |      |
| g. Die Mitarbeiter tun alles dafür, die Dauer des Aufenthaltes der Patienten so kurz wie möglich zu halten. |      |
| h. Für die Betreuung der Patienten während ihres Aufenthaltes in der Praxis ist genügend Zeit vorhanden. |      |
| i. Die Mitarbeiter kontrollieren zwischen den Sprechzeiten des Arztes das Sprechzimmer und treffen die notwendigen Vorbereitungen. |      |
| j. Die Mitarbeiter sind über alle wichtigen Vorgänge der Praxis informiert. Es werden regelmäßig Teambesprechungen durchgeführt. |      |

3. Fragen zum Praxisteam

- | | |
|---|---|
| a. Die Mitarbeiter vertrauen einander sehr. Sie sprechen offen z. B. auch über Schwächen, Ängste, Befürchtungen, Misserfolge etc. |      |
| b. Die Mitarbeiter helfen einander. Es wird oft gegenseitig Hilfe gegeben bzw. angeboten. |      |
| c. Die Kommunikation im Team ist offen und ohne Vorbehalte. Jedes Teammitglied ist zu jeder Zeit ausreichend informiert. |      |
| d. Information wird freimütig gegeben, es gibt genügend Gelegenheiten zum Informationsaustausch. |      |
| e. Die Ziele des Teams sind klar und werden von allen Teammitgliedern getragen. |      |
| f. Die Potentiale aller Teammitglieder werden optimal genutzt. Individuelle Fähigkeiten, unterschiedliches Wissen und die Erfahrungen jedes einzelnen sind bekannt. |      |
| g. Konflikte werden offen angesprochen und gelöst. Die Teammitglieder bemühen sich um eine für alle Parteien passende Lösung. |      |
| h. Zuständigkeiten und Tätigkeitsfelder jedes Teammitglieds sind geklärt. Jeder weiß, was er zu tun hat. |      |
| i. Der Entscheidungsprozeß im Team ist klar, offen und transparent. Jedes Teammitglied weiß, wie eine Entscheidung zustande gekommen ist. |      |
| j. Die Qualität der Arbeitsergebnisse des Teams ist sehr hoch. Das Team leistet sehr gute Arbeit. Es ist erfolgreich. |      |

Bitte zurück an:

Clewing & Partner
Ludwig-Erhard-Straße 28

35440 Linden